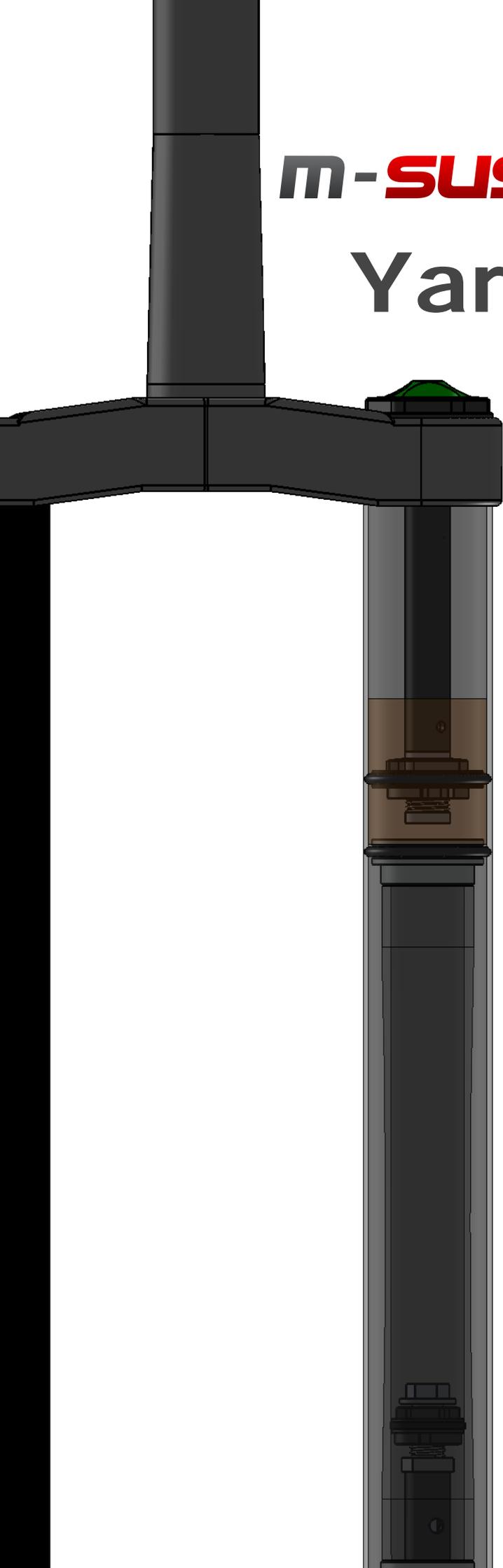


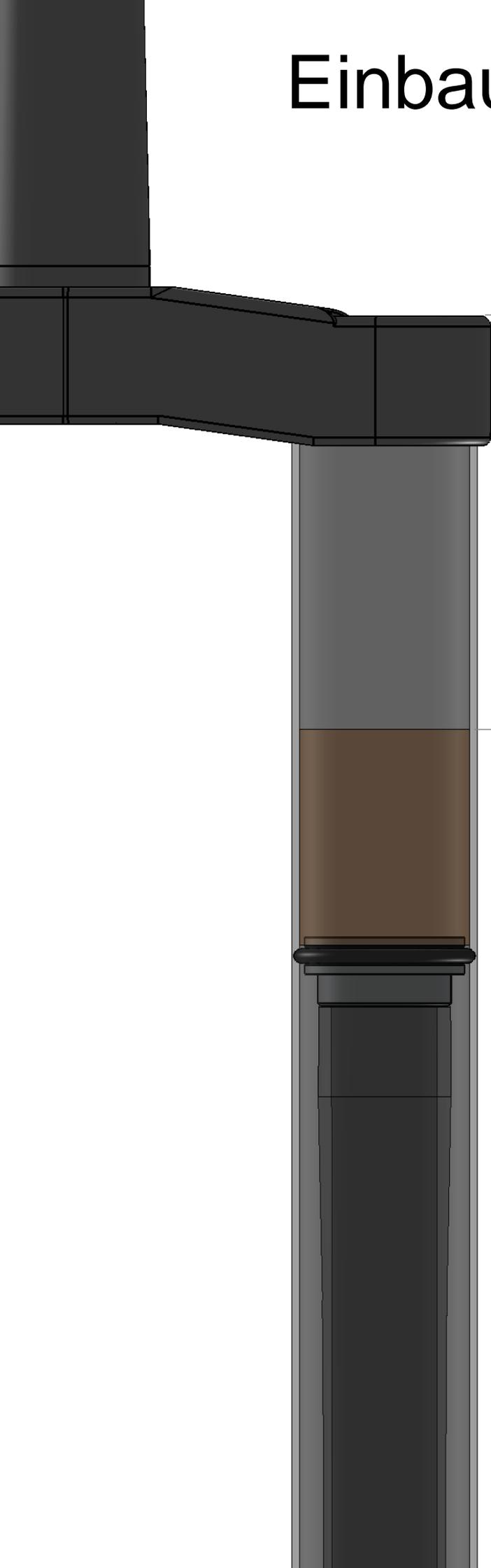


**M-SUSPENSIONTECH**

# Yari Kartusche



# Einbau Anleitung



Nach Demontage der originalen Dämpfung muss die Zugstufeneinheit von unten in das Standrohr geschoben werden und ist mit dem originalen Seegerring zu sichern.

Anschließend kann man das Standrohr mit unterer Zugstufeneinheit im Casting montieren. Dazu das Standrohr ca. 10cm in das Casting schieben und durch die untere Bohrung 15ml Schmieröl einfüllen.

Nun das Standrohr so weit in das Casting schieben bis man die Kolbenstange von unten mit der Innensechskantschraube befestigen kann. Nun muss nur noch der Zugstufenverstellknopf montiert werden.

Empfohlenes Dämpfungsöl  
Fuchs Silkolene Pro RSF 2,5

Ist das Standrohr mit Zugstufe im Casting montiert kann man nun das Dämpfungsöl in das Standrohr geben.

Schütten Sie soviel Dämpfungsöl in das Standrohr, bis der Ölstand 80mm von der Oberkante des Standrohr entfernt ist. Siehe Skizze.

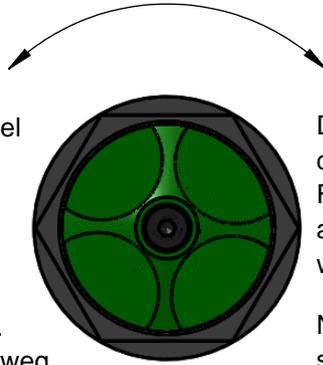
Anschließend federn Sie die Gabel vorsichtig ein und aus, so das sich Luft die unten in der Zugstufeneinheit noch ist nach oben steigen kann. Anschließend noch einmal den Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.

Nun kann die Druckstufeneinheit montiert werden.

# Setup der Zug und Druckstufe

Durch Drehen gegen Uhrzeiger wird die Gabel softer, da durch spricht die Gabel besser auf schläge an.

Nachteil: Das Fahrverhalten der Gabel wird undefiniert, was zu Folge hat das sie in Anliegern und Absprüngen zusammen sackt. Auch wird der zur verfügung stehende Federweg schneller aufgebraucht, so dass man insgesamt weniger Reserven hat.



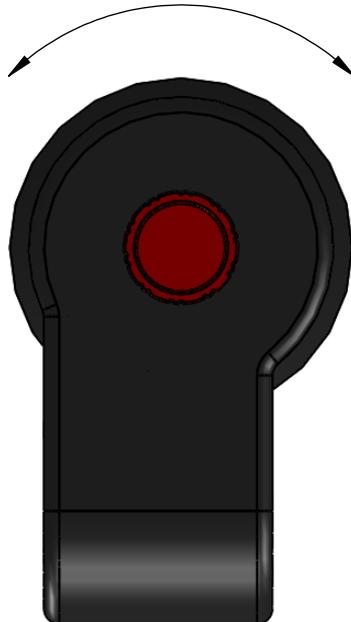
Durch Drehen im Uhrzeiger wird die Gabel stiffer, dies hat zur Folge das die Gabel ein definiertes Fahrgefühl vermittelt, mehr im Federwegsanfang arbeitet und bei Absprüngen und Anliegern weniger zusammen sackt.

Nachteil, je straffer man die Gabel fährt, um so schlechter spricht sie auf Schläge an. Auch kann durch die höhere Front die gesamte Geometrie negativ verändert werden, was besonders bei eher flachen Stecken von Nachteil ist.

Durch Drehen gegen den Uhrzeiger federt die Gabel schneller aus.

Dies hält den Vorteil das die Gabel bei schnell aufeinander folgenden Schlägen nicht verhärtet und für kommende Schläge Federweg zur Verfügung stellen kann.

Nachteil:  
Federt die Gabel zu schnell aus, neigt die Front nervös zu werden und man verliert eher die Kontrolle.



Durch Drehen im Uhrzeiger federt die Gabel langsamer aus.

Eine Gabel die langsam ausfedert neigt weniger dazu bei schneller ruppiger Fahrt nervös zu werden.

Nachteil:  
Ist sie zu langsam eingestellt, dann kann sie bei schnell aufeinander folgenden Schlägen nicht schnell genug Federweg zurück gewinnen. Dies hat zur Folge das die Gabel bei jedem Schlag tiefer im Federweg bleibt und zunehmend verhärtet.

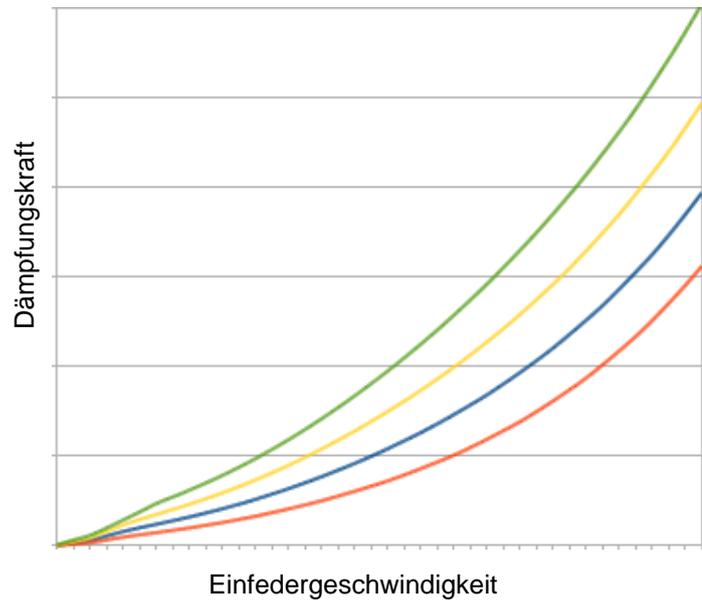
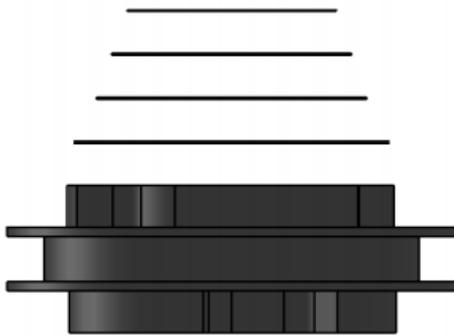
Basissetup:

Druckstufe von komplett geschlossen (bis Anschlag gegen den Uhrzeiger)  
25 Klicks Richtung auf.

Zugstufen von komplett geschlossen (bis Anschlag gegen den Uhrzeiger)  
1 3/4 Umdrehungen Richtung auf.

# Tapered Shimstack Druckstufe

## Tapered Shimstack



Ein Anpassen der Highspeed-Druckstufe kann über die Variation des Shimstacks erzielt werden.

Der Standard-Shimstack der Kartusche ist folgendermaßen aufgebaut:

14 x 8 x 0,1

16 x 8 x 0,1

18 x 8 x 0,1

21 x 8 x 0,15

Druckstufenkolben

(Außendurchmesser x Innendurchmesser x Dicke des Shims in mm)

Das Dämpfungsverhalten des Standard-Shimstacks ist in der Grafik blau dargestellt.

Soll eine Abschwächung der Highspeed-Druckstufe erfolgen, so kann beispielsweise

der 21 x 8 x 0,15 Shim durch einen 21 x 8 x 0,1 Shim ersetzt werden.

Dies würde dem roten Graphen entsprechen.

Um eine straffere Highspeed-Druckstufe zu erhalten, wird der Stack um einen weiteren Shim ausgebaut.

Der gelbe Graph zeigt das Dämpfungsverhalten nach dem Hinzufügen eines 20 x 8 x 0,15 Shims

nach dem 21 x 8 x 0,15 Shim, beim grünen Graph ist stattdessen ein 20 x 8 x 0,2 Shim an dieser Stelle verbaut.

Wichtig ist, dass der erste Shim des Stacks stets 21 mm Außendurchmesser aufweist,

damit die Highspeedports zu 100 % abgedeckt werden.

Außerdem ist bei der Montage des Shimstacks darauf zu achten, dass der Shim des Rückschlagventils frei beweglich ist.

Wird der Stack geändert, muss der Einfluss der Dicke der Shims auf das Dämpfungsverhalten bekannt sein.

Bei gleichem Außendurchmesser ergeben sich folgende Umrechnungsfaktoren:

Shimdicke in mm Faktor

0,1 = 1

0,15 = 3,4

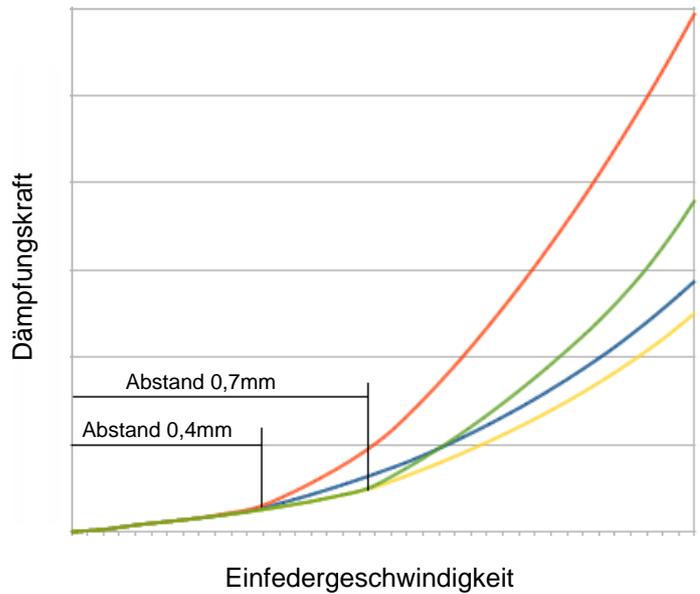
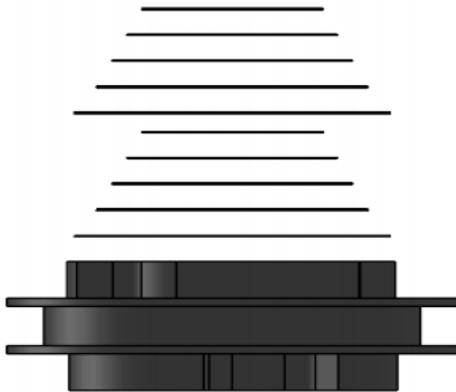
0,2 = 8

0,25 = 15,6

So kann zum Beispiel ein 0,2 mm Shim acht 0,1 mm Shims ersetzen.

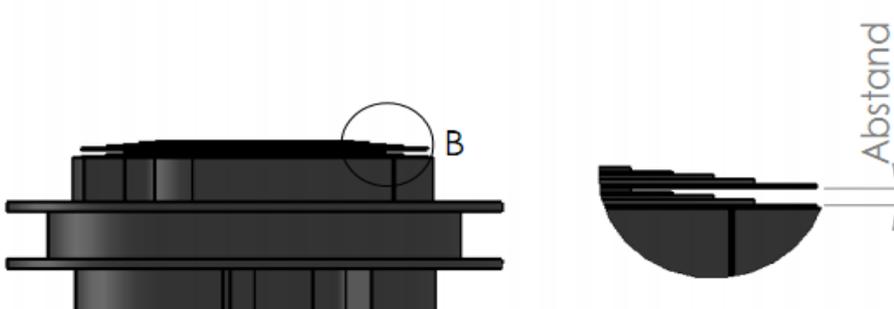
# Crossover Shimstack Druckstufe

## Crossover Shimstack

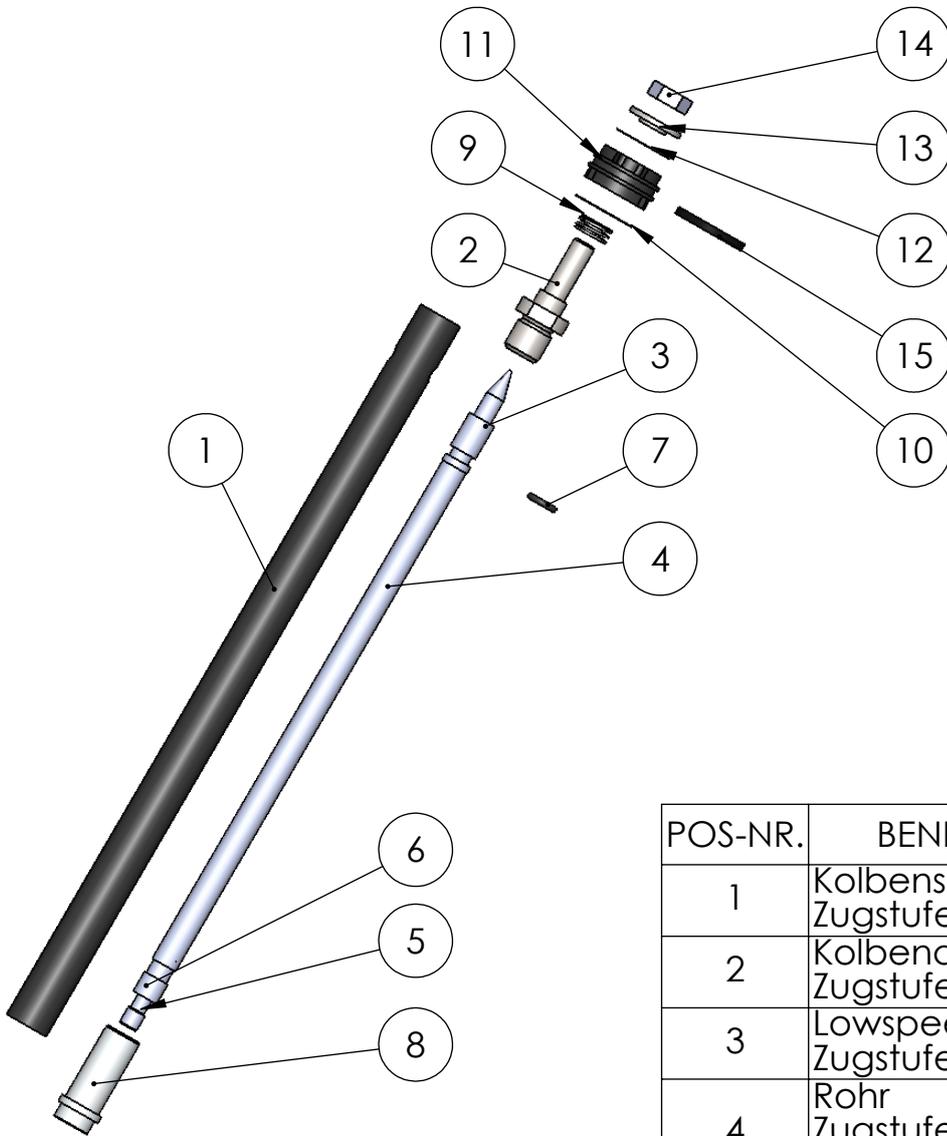


Mit einem Crossover Shimstack ist es möglich die Druckstufe in mehrer Stufen zu unterteilen. Dabei kann man nicht nur durch den zweiten Shimstack Einstellen wie stark die zusätzlich Dämpfung sein soll, sondern durch den Abstand zwischen den Stacks, ab welcher Einfedergeschwindigkeit / Schlaghärte die zusätzliche Dämpfung einsetzen soll. Die blaue und rote Linie in dem Diagramm zeigt einen Crossover Stack mit einem Abstand von 0,4mm, bei der gelben und grünen Linie ist der Abstand zwischen den Shimstacks 0,7mm, wodurch die zusätzliche Dämpfung später einsetzt. Der Abstand zwischen den Stacks wird durch den Shim mit Aussendurchmesser 12 eingestellt.

Shimstack blau	Shimstack rot	Shimstack gelb	Shimstack grün
14x0,15	14x0,25	14x0,15	14x0,25
16x0,15	16x0,25	16x0,15	16x0,25
18x0,15	18x0,25	18x0,15	18x0,25
21x0,15	21x0,25	21x0,15	21x0,25
12x0,1	12x0,1	12x0,3	12x0,3
14x0,1	14x0,1	14x0,1	14x0,1
16x0,1	16x0,1	16x0,1	16x0,1
18x0,1	18x0,1	18x0,1	18x0,1
21x0,15	21x0,15	21x0,15	21x0,15

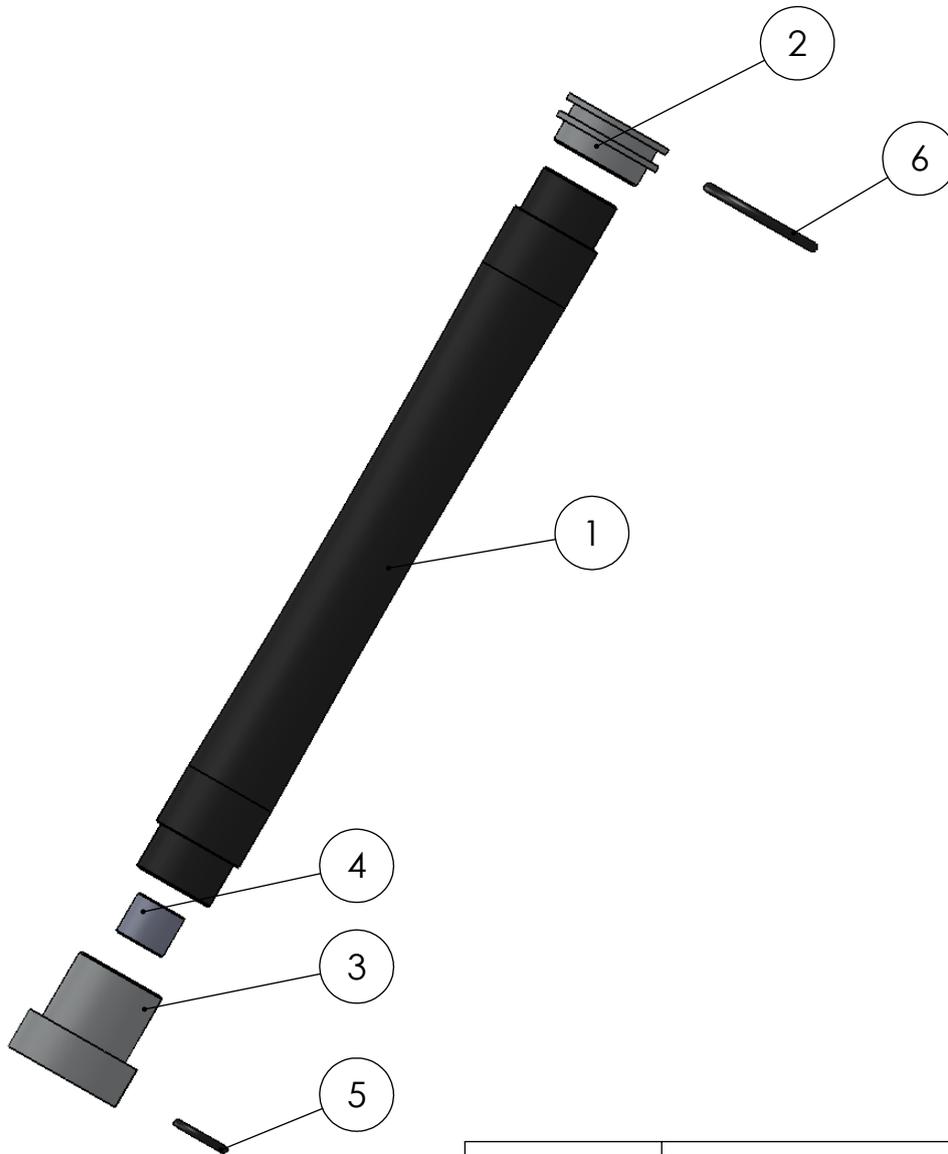


# Zugstufe



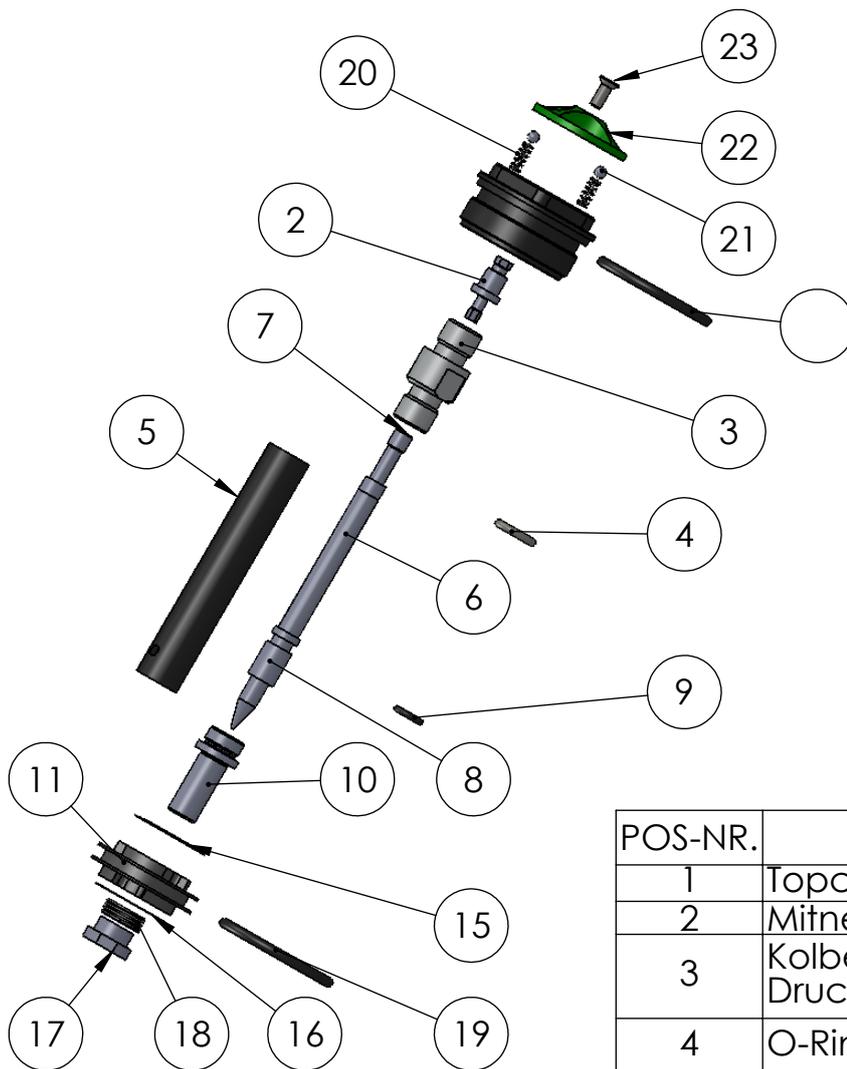
POS-NR.	BENENNUNG	MENGE
1	Kolbenstange Zugstufe	1
2	Kolbenaufnahme Zugstufe	1
3	Lowspeednadel Zugstufe	1
4	Rohr Zugstufenverstellung Yari	1
5	Zugstufenversteller	1
6	Spacer	1
7	O-ring 5x1.5	1
8	Endstück Kolbenstange Zugstufe	1
9	Feder Rückschlagventil Druckstufe	1
10	Shim Rückschlagventil Zugstufe	1
11	ZugstufenkolbenYari	1
12	Shimstack HSR	1
13	Backer HSR	1
14	Mutter Zugstufe Yari	1
15	Gleitring Zugstufe	1

# Zylinder Zugstufe



POS-NR.	BENENNUNG	MENGE
1	Zylinder Zugstufe Yari	1
2	Verschraubung oben	1
3	Verschraubung unten	1
4	Gleitlager Kolbenstange	1
5	O-ring 12x2	1
6	O-Ring 24x3	1

# Druckstufe



POS-NR.	BENENNUNG	MENGE
1	Topcap Yari	1
2	Mitnehmer	1
3	Kolbenstangenverschraubung Druckstufe oben	1
4	O-Ring 8 x 2	1
5	Kolbenstange Comp	1
6	Verstellrohr Comp	1
7	Zugstufenversteller	1
8	Lowspeednadel Zugstufe	1
9	O-ring 5x1.5	1
10	Kolbenaufnahme HSC Yari	1
11	HSC Kolben	1
12	14x8x0,1	1
13	16x8x0,1	1
14	18x8x0,1	1
15	21x8x0,15	1
16	Shim Rückschlagventil Druckstufe	1
17	Rückschlagmutter	1
18	Feder Rückschlagventil Druckstufe	1
19	O-Ring 24x3	1
20	Druckfeder Rasterung LSC	2
21	Kugel 3mm	2
22	Einstellknopf	1
23	Senkkopfschraube M3 x 8	1

Technische Änderungen vorbehalten

Information:  
[m-suspensiontech.com](http://m-suspensiontech.com)

